



Institut luxembourgeois de la normalisation
de l'accréditation, de la sécurité et qualité
des produits et services

ILNAS-EN ISO 11427:2016

Schmuck - Bestimmung von Silber in Silberschmucklegierungen - Volumetrisches (potentiometrisches) Verfahren unter Verwendung von

Joaillerie, bijouterie - Dosage de l'argent
dans les alliages d'argent pour la
bijouterie-joaillerie - Méthode
volumétrique (potentiométrique)

Jewellery - Determination of silver in
silver jewellery alloys - Volumetric
(potentiometric) method using
potassium bromide (ISO 11427:2014)

10/2016

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN ISO 11427:2016 wurde als luxemburgische Norm ILNAS-EN ISO 11427:2016 übernommen.

Alle interessierten Personen, welche Mitglied einer luxemburgischen Organisation sind, können sich kostenlos an der Entwicklung von luxemburgischen (ILNAS), europäischen (CEN, CENELEC) und internationalen (ISO, IEC) Normen beteiligen:

- Inhalt der Normen beeinflussen und mitgestalten
- Künftige Entwicklungen vorhersehen
- An Sitzungen der technischen Komitees teilnehmen

<https://portail-qualite.public.lu/fr/normes-normalisation/participer-normalisation.html>

DIESES WERK IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Einwilligung weder vervielfältigt noch in sonstiger Weise genutzt werden - sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder auf andere Art!

EUROPÄISCHE NORM

ILNAS-EN ISO 11427:2016

EN ISO 11427

EUROPEAN STANDARD

NORME EUROPÉENNE

Oktober 2016

ICS 39.060

Ersatz für EN 31427:1994

Deutsche Fassung

Schmuck - Bestimmung von Silber in Silberschmucklegierungen - Volumetrisches (potentiometrisches) Verfahren unter Verwendung von Kaliumbromid (ISO 11427:2014)

Jewellery - Determination of silver in silver jewellery
alloys - Volumetric (potentiometric) method using
potassium bromide (ISO 11427:2014)

Joaillerie, bijouterie - Dosage de l'argent dans les
alliages d'argent pour la bijouterie-joaillerie - Méthode
volumétrique (potentiométrique) utilisant le bromure
de potassium (ISO 11427:2014)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 26. August 2016 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Kurzbeschreibung des Verfahrens	6
4 Reagenzien	6
5 Geräte	6
6 Probennahme	7
7 Prüfverfahren	7
7.1 Faktorbestimmung der Kaliumbromidlösung	7
7.1.1 Vorbereitung der Silberlösungen	7
7.1.2 Titration der Kalibrier-Silberlösung	7
7.1.3 Berechnung des Faktors der Kaliumbromid-Standard-Lösung	7
7.2 Bestimmung	8
7.2.1 Vorbereitung der Probenlösung	8
7.2.2 Ausfällen von Palladium	8
7.2.3 Titration der Probenlösung	8
8 Berechnung und Angabe der Ergebnisse	8
8.1 Berechnung	8
8.2 Wiederholpräzision	8
9 Prüfbericht	9
Literaturhinweise	10

Europäisches Vorwort

Der Text von ISO 11427:2014 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 174 „Jewellery“ der Internationalen Organisation für Normung (ISO) erarbeitet und als EN ISO 11427:2016 übernommen.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis April 2017, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis April 2017 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 31427:1994.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 11427:2014 wurde von CEN als EN ISO 11427:2016 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung von Nationalen Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird normalerweise von ISO Technischen Komitees durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale Organisationen, staatlich und nicht-staatlich, in Liaison mit ISO, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) bei allen elektrotechnischen Themen zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Im Besonderen sollten die für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten notwendigen Annahmekriterien beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der empfangenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname wird als Information zum Nutzen der Anwender angegeben und stellt keine Anerkennung dar.

Eine Erläuterung der Bedeutung ISO-spezifischer Benennungen und Ausdrücke, die sich auf Konformitätsbewertung beziehen, sowie Informationen über die Beachtung der Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO) zu technischen Handelshemmnissen (TBT, en: Technical Barriers to Trade) durch ISO enthält der folgende Link: www.iso.org/iso/foreword.html.

Das für dieses Dokument verantwortliche Komitee ist ISO/TC 174, *Jewellery*.

Diese zweite Ausgabe ersetzt und ändert die erste Ausgabe (ISO 11427:1993), die technisch überarbeitet wurde, mit den folgenden Änderungen:

- a) Änderung der Anforderung für die Probennahme in 6;
- b) Ergänzung einer Warnung in Abschnitt 7, dass geeignete Verfahren zum Schutz der Gesundheit und zur Sicherheit angewendet werden sollten;
- c) Ergänzung der Möglichkeit, Uhrengläser in 7.1.1 zu verwenden, um das Becherglas abzudecken;
- d) Löschen der vorgegebenen Menge Wasser in 7.1.1;
- e) Ergänzung in 7.1.3, dass eine Kaliumbromid Kalibrierlösung verwendet wird;
- f) Änderung in 8.1 von Kaliumchlorid in Kaliumbromid;
- g) die Norm wurde redaktionell überarbeitet.